



Ausschnitt aus dem Meßtischblatt
3712 Tecklenburg M.1: 25 000



ZEICHENERKLÄRUNG

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
 - Baulinie
 - Baugrenze
 - Straßenbegrenzungslinie
 - Zu- und Ausfahrtsverbot
 - Straßenverkehrflächen
 - Öffentliche Parkflächen
 - Grünflächen
 - Parkanlage
 - Spielplatz
 - Flächen oder Baugrundstücke für den Gemeinbedarf
 - Flächen für Versorgungsanlagen
 - Brunnen
 - Trafostation
 - Von der Bebauung freizuhaltende Schutzflächen
 - Garagen
 - Stellplätze
- Art der baulichen Nutzung
- WR = reines Wohngebiet, WA = allgemeines Wohngebiet, WS = Kleinsiedlungsgebiet
 - MD = Dorfgebiet, MI = Mischgebiet, MK = Kerngebiet
 - GE = Gewerbegebiet, GI = Industriegebiet
 - SW = Wochenendhausgebiet, SO = Sondergebiet
- Maß der baulichen Nutzung
- II/III Mindest /Höchstzahl der Vollgeschosse
 - III Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
 - (II) Zahl der Vollgeschosse zwingend
 - 0.4 Grundflächenzahl
 - (0.4) Geschosflächenzahl
 - o Offene Bauweise
 - g Geschlossene Bauweise
 - (5.0) Baumassenzahl
 - m.H Max. Gebäudehöhe
 - 35° Dachneigung
 - Firststrichtung
 - Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
 - Führung oberirdischer Versorgungsanlagen (elektr. Freileitungen mit Schutzstreifen)
 - Mit Geh-Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen
 - Sichtdreieck: von Bebauung und sicht-behindernenden Bewuchs von mehr als 0.70m Höhe über Straßenoberkante freizuhalten.

BESTAND
 Vorhandene Bebauung
 Vorhandene Flurstücksgrenzen

VORSCHLAG FÜR
 Neue Flurstücksgrenzen
 Aufzuehbende Flurstücksgrenzen

Böschungen und Randbereiche des Plangebietes sind mit einheimischen standortgemäßen Baum- und Buschgruppen zu bepflanzen. Vorhandener Baumbestand ist hierbei zu erhalten.

Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des §1 der Planzeichenvordnung vom 19.1.1965 Tecklenburg, den 16. Juni 1977

Dr. Ing. Wiemerslage
 Civ. best.
 Vermessungsingenieur
 Dr. Wiemerslage

BEBAUUNGSPLAN NR 22 „FEUERWEHRHAUS TECKLENBURG“ DER STADT TECKLENBURG
 M. 1: 1000

Aufgestellt aufgrund des Beschlusses Rates der Stadt Tecklenburg vom 24. März 1976
 Tecklenburg, den 25. März 1976

Jagemann Bürgermeister
 Kreis Steinfurt
 Ratsmitglied
 Schriftführer

Gemäß § 2 (6) BBauG vom 23.6.1960 öffentlich ausgelegen in der Zeit vom 5. Nov. 1976 bis 06. Dez. 1976
 Tecklenburg, den 07. Dez. 1976

Stadt Tecklenburg
 Der Stadtdirektor
 Im Auftrage

Vom Rat der Stadt Tecklenburg am 02. Feb. 1977 aufgrund der §§ 2 und 10 BBauG in der Bekanntmachung der Neufassung vom 18. 8. 1976 (BGBl. I S. 2256) in Verbindung mit den §§ 4 und 28 GO NW in der Fassung vom 19.12.1974 (GV. NW 75 S. 91), der Bestimmungen der Bau-NVO in der Fassung vom 26.11.1968, ber. 20.12.1968 (BGBl. I S. 11), § 9 (2) BBauG, der Ersten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 21. 4. 1970 (GVBl. S. 299) und § 103 BauO NW in der Fassung vom 27.1.1970 (GV. NW S. 96/SGV. NW 232) als Satzung beschlossen.
 Tecklenburg, den 03. Feb. 1977

Jagemann Bürgermeister
 Kreis Steinfurt
 Ratsmitglied
 Schriftführer
 Gemäß § 11 BBauG vom 23. 6. 1960 Verfügung vom 9. 9. 1977 - 35 2.1 - 5204 genehmigt.
 Münster, den 9. 9. 1977

Der Regierungspräsident
 im Auftrage
 Reg.-Bauref.

Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung sind gemäß § 12 BBauG vom 23. 6. 1960 am Tecklenburg, den

Gemeindedirektor
 Entwurfsbearbeitung durch das Planungsamt des Kreises Steinfurt - Planungsgruppe Tecklenburg
 Tecklenburg, den

Kreisbauamtsrat